Schwachstellenanalyse 2025

N°	Beschreibung der Schwachstelle/n	**Mögliche Maßnahme/n**
1	Es fehlt ein sicherer Übergang von **Oberer Lindenstruthweg** über die **Sodener Str.** (L3015) auf den **Wirtschaftsweg** nach Niederhöchstadt.	Querungshilfe oder Ampelanlage.
2	Es fehlt die Möglichkeit, Fahrräder vor der Burg Kronberg anzuschließen.	Umwandlung eines der beiden Parkplätze gegenüber vom Kassenhaus der Burg in einen Fahrradabstellplatz mit Fahrradbügeln.
3	Es fehlt ein Fahrradweg an der Hainstraße und die auf die Straße gemalten Fahrrad-symbole sind viel zu klein.	Mittelfristig Anlage eines Fahrradwegs; kurzfristig größere Fahrradsymbole oder ein roter Fahrrad-streifen auf der Straße. Alternativ Aufstellen von Zweiradüberholverbotschildern.
4	In der **Friedrich-Ebert-Str.** fehlen Fahrrad-ständer für Kino-, Restaurant-, Café - und Geschäftskunden.	Einrichtung von Fahrradständern bzw. Bügeln an der Rezepturmauer oder im Rezepturhof.
5	An der Frankfurter Straße gibt es keinen Fahrradweg, nur die Option „Fahrrad frei“ auf dem Fußweg. Diese endet bergauf vor der Altstadt am **Minnholzweg**. Das Einfädeln in die **Frankfurter Straße** ist gefährlich, wenn auf gleicher Höhe Autos fahren.	Einrichtung eines kombinierten Fahrrad- und Fußweges und Aufmalen von Piktogrammen ab **Minnholzweg**.
6	Von der Straße **Campus Kronberg**, oder aus Oberhöchstadt kommend, gibt es keine gute Möglichkeit direkt in das **Westerbachcenter** zu gelangen: 1. Vor der Lücke bei der S-Bahn-Station ist ein zu hoher Bordstein. 2. An der Ecke zur **Westerbachstr**. gibt es eine zu kleine Lücke durch die Hecke. 3. Man kann bis zur Ampel an der **Wester-bachstr.** fahren und dort die Straße **Am Schanzenfeld** überqueren. Wenn man dann die zweite Ampel an der **Wester-bachstr**. in Richtung Parkplatz Wester-bachcenter überquert, ist das gefährlich da die Linksabbieger aus Richtung Oberhöchstadt gleichzeitig mit den Geradeausfahrern aus Richtung Sodener Stock Grün bekommen, und oft das erste links abbiegende Auto noch vor dem Gegenverkehr abbiegt, und es zu Beinahe-Unfällen kommt.	 Absenkung des Bordsteins. Verbreiterung der Lücke. Die Linksabbieger sollten später Grün bekommen, ggf. eine Warnampel mit Fußgängersymbol aufstellen.

7	Die Kurve **Schönberger Str./Limburger Str.** ist unübersichtlich und gefährlich für Fahrradfahrer durch die abknickende Vorfahrtsstraße und einen fehlenden Fahrradweg oder Markierungen.	Überlegung einer Entschärfung der Situation durch Ampelanlage.
	In der **Schönberger Str.** Richtung Oberhöchstadt endet der Fahrradweg an der **Akazienstr.** Man muss das Fahrrad rechts über den Zebrastreifen schieben und auf der anderen Seite wieder aufsteigen und weiter auf der **Schönberger Straße** bis an die Kurve zur **Limburger Straße** fahren und dort die Vorfahrtsstraße überqueren, wenn man ins Zentrum von Oberhöchstadt fahren möchte. Das ist eine für Fahrradfahrer komplizierte und gefährliche Streckenführung.	Freigabe des Fußweges nach der **Akazienstr.** für Fahrräder an der Bushaltestelle vorbei. Dieser Weg ist zwar schmal, aber meist sind dort keine Personen. Wenn ja, kann man vom Rad absteigen. Man kann am Ende die **Fichtenstr**. überqueren und weiter nach Oberhöchstadt fahren.
	Auch das von der **Ballenstedter Str.** kommende letzte Stück auf der **Limburger Str.** ist nicht für Fahrräder freigegeben.	Freigabe des Bürgersteigs der **Limburger Str.** für Fahrräder.
8	**Oberhöchstädter Str.** vom/zum Bahnhof: Manche Auto- und Busfahrer sind offenbar der Meinung, Räder müssen auf dem vermeintlich gemeinsamen Fuß-/Radweg fahren. Es ist aber kein Fuß-/Radweg, nur eine Option für Fahrräder.	Große Radsymbole auf der Straße, da der Fußweg vermutlich zu schmal für einen zusätzlichen Fahrradweg ist.
9	In der **Le Levandou-Str.** vor der Altkönigschule gibt es mehrfach am Tag Chaos durch Elterntaxis, zusätzlich zu Bussen und normalem Verkehr.	Vorschlägen aus dem Prozess „Besser zur Schule“ folgen.
10	Die Ampelanlage über die **Schönberger Str.** Richtung **Le Lavandou-Str.** reagiert offenbar manchmal nicht auf Radfahrer/Fußgänger.	Ampelanlage überprüfen und ggf. reparieren oder neu programmieren.
11	An der Ecke **Schönberger Str./Le-Lavandou-Str.** endet der gemeinsame Fuß-/Radweg von Oberhöchstadt kommend und man müsste formal korrekt mit einem Schlenker links auf die Straße fahren und dann wieder rechts in die **Le Lavandou Str.** abbiegen. Es wird aber suggeriert, dass der Fahrradweg um die Ecke in die **Le Lavandou Str.** geht, denn um die Ecke ist der Weg auf der einen Hälfte asphaltiert, auf der anderen gepflastert. Beides endet aber abrupt an der Bushaltestelle für die AKS und man muss auf die **Le Levandou Str.** fahren, wo es keine Radsymbole gibt.	Fortführung des Fahrradweges zumindest bis vor die Bushaltestelle, dann auf die Straße, die mit Fahrradsymbolen bemalt werden müsste. Zusätzlich sollte ein einheitlicher Belag gewählt werden, entweder Asphalt oder Pflasterung.

12	~~In der **Zeilstr.** wurden vor einiger Zeit umfangreiche Straßenarbeiten durchgeführt. Einige Zeit später sackte bei einem Teil der Straße die Fahrbahn etwas ein und zahlreiche Pflastersteine sind locker, was beim Fahren mit dem Fahrrad gefährlich ist.~~	Die Zeilstraße wird derzeit asphaltiert, womit diese Schwachstelle behoben wäre.
13	Um am Falkensteiner Stock vom Opel-Zoo kommend, nach Falkenstein zu gelangen, gibt es für Fahrräder keine vernünftige Möglichkeit links abzubiegen.	Zwei weitere Ampeln für Fußgänger/Radfahrer über die Straße **Am Opel-Zoo** und **Falkensteiner Str.**
14	Die Querung der **Schwalbacher Str.** (L 3015) vom erhöhten Radweg in die Straße **Im Tries** Richtung Kläranlage ist schwer möglich durch eine steile Treppe vom Fahrradweg aus.	Straßennutzung auf der **Schwalbacher Str.** bereits ab der Straße **Am Schafhof** zulassen und große Radsymbolen auf die Straße malen. Alternativ eine schräge Auf-/Abfahrtrampe bauen.
15	Die Kreuzung des Pseudo-Radwegs auf dem Bürgersteig der **Oberurseler Str.**/Ecke **Schöne Aussicht** ist gefährlich durch die Kante und bei Begegnungen zweier Räder und Autos viel zu eng; auch die Einsicht in die **Stuhlbergstr.** ist bei Bergabfahrt schlecht und gefährlich.	Besser Sichtbarkeit für Radfahrer schaffen, Absenkung des Bordsteins. Anbringen eines Spiegels.
16	Nicht alle relevanten Einbahnstraßen sind für den Radverkehr freigegeben.	Freigabe weiterer Einbahnstraßen für den Radverkehr, z. B. die **Bahnhofstr.** aufwärts und das letzte Stück der **Niederhöchstadter Str.** in Richtung **Oberurseler Str.**
17	Die Umlaufsperre („Drängelgitter“) am Ende des **Nonnenpfads** hindert Mopedfahrer nicht an der Einfahrt in den Park, während Lastenräder und Fahrräder mit Kinderanhängern nicht durchkommen.	Dauerhafte Entfernung des Gitters und häufigere Anwesenheit der Ordnungspolizei im Viktoriapark und am dortigen Tennisplatz, um Mopedfahrer daran zu erinnern, dass sie nicht durch den Nonnenpfad fahren dürfen.
18	Die Ampelanlage bei der Waldsiedlung (**Sudentenring/Oberhöchstädter Str.**) ist für Fußgänger/Fahrradfahrer schlecht geschaltet. Wenn man an die Ampel kommt, um die **Oberhöchstädter Str.** zu überqueren, und die Autos aus der Waldsiedlung Grün haben, schaltet die Fußgängerampel nicht auch auf Grün, sondern bleibt Rot. Nur wenn man an die Ampel kommt und die Ampel von der Waldsiedlung Rot ist, und man dann drückt, kommt relativ schnell Grün. Insgesamt eine für Fußgänger und Fahrradfahrer unfreundliche Schaltung.	Ampelschaltung ändern.